



St. Michael Vorsfelde: Thomas Klingelschmitt und Norbert Batzdorfer (r.) mit 360 Päckchen für Kinder in Namibia.

FOTO: BRITTA SCHULZE

360 Päckchen für Kinder in Namibia gehen von Vorsfelde auf die Reise

Eine-Welt-Laden St. Michael organisiert Aktion seit 20 Jahren – Wolfsburgs Schulen packen mit an und ein

VON ANDREA MÜLLER-KUDELKA

VORSFELDE. 360 bunt verpackte Päckchen stapeln sich in der Garage der St.-Michael-Kirche in Vorsfelde und warten auf ihren Abtransport nach Afrika. Die verspäteten Weihnachtsgeschenke werden voraussichtlich im April in Namibia ankommen.

„Das lässt sich logistisch leider nicht anders machen, aber die Freude dort ist trotzdem groß“, ist sich Thomas Klingelschmitt sicher.

Einige Kinder kennen das schon, denn bereits seit 20 Jahren organisiert das Team des „Eine-Welt-Ladens“, zu dem Klingelschmitt, seine Frau Kathrin und Norbert Batzdorfer vom lokalen Leitungsteam der Pfarrei gehören, diese Spendenaktion. 15 Ehrenamtliche haben diesmal 60 gebrauchte Schul-

taschen mit fair gehandelten Waren befüllt: Spielzeug, Kleidung, Hygieneartikel sowie Süßes und Schreibwaren aus dem Eine-Welt-Laden bilden den Inhalt.

Mit einer Spende in Höhe von 25 Euro konnten die Gläubigen in der Adventszeit je

→ Hauptschule Fallersleben macht erstmals mit

eines dieser speziellen Pakete finanzieren. Und obwohl die

Gottesdienste an den Adventssonntagen nicht in gewohnter Weise stattfinden konnten, fehlte es nicht an Unterstützung. Gewinne des eine-Welt-Ladens durch den Verkauf von Fair-Trade-Ware kommen weiteren Bedürftigen zugute; zum Beispiel der Partnerschaft mit einer Gemeinde in Bolivien.

Einige Spendende packten aber auch selbst kleine Geschenke in einen Schuhkarton, wie sonst üblich, und

zahlten zusätzlich die Versandkosten von drei Euro. Darunter waren fast 300 Schülerinnen und Schüler aus Wolfsburg. Erstmals fragte 2020 die Hauptschule aus Fallersleben, ob Hilfe willkommen ist und lieferte mehr als 40 Geschenke. „Diese Eigeninitiative hat uns sehr gefreut!“, betont Kleinschmitt. Zu anderen hält Norbert Batzdorfer schon seit Jahren traditionell Kontakt: Die Grundschule in Wend-

schott sowie die Grund- und Sekundarstufe der katholischen Eichendorff-Schule aus Wolfsburg waren erneut mit dabei.

Einige Kontakte zu Kinderheimen und Schulen in Namibia bestehen ebenfalls schon von Beginn an. Ebenso wie die Kooperation mit dem Verein „Hilfe für Namibia“, der jedes Jahr ein Eckchen in seinem Übersee-Container für die Geschenke reserviert. „Sonst

wäre so eine Aktion gar nicht möglich“, sagen die Vorsfelder.

Willkommen sind auch jederzeit Geldspenden für die Logistik-Kosten. Aber Achtung: Sie gehen jetzt auf ein neues Konto des Eine-Welt-Ladens bei der DKM Darlehnskasse Münster, Stichwort: „Aktion Schuhkarton“, IBAN: DE06 4006 0265 0033 1379 02; BIC: GENODEM1DKM.

Eine-Welt-Laden: Aktionen

Im Dezember 2000 rief das Team des eine-Welt-Ladens die Schuhkarton-Aktion für Kinder in Namibia ins Leben und führt sie seitdem in jedem Jahr durch. Den eine-Welt-Laden selbst gibt es offiziell schon seit der Eröffnung im Pfarrhaus 1994, vor Kaffee, Kakao und Schokolade aus der sogenannten dritten Welt wird hier von

Beginn an verkauft und auch ausgeschenkt. Das Team kümmert sich zudem ums traditionelle Osterfrühstück, betreut mehrfach einen Stand beim Vorsfelder Weihnachtsmarkt, organisiert Gruppenfahrten und unterstützt das Bolivien-Projekt im Rahmen der Partnerschaft mit einer Kirchengemeinde. Weit mehr als 18.000

Euro Spenden kamen bisher zusammen. Außer die Menschen in in Bolivien unterstützen die Gemeindeglieder damit zum Beispiel den Aufbau eines Waisenhauses in Argentinien, Patenschaften für Kinder in Indien, die Tsunami-Nothilfe in Indonesien, Hausbau in Ecuador und eine Buschmänner-Stiftung in Namibia.